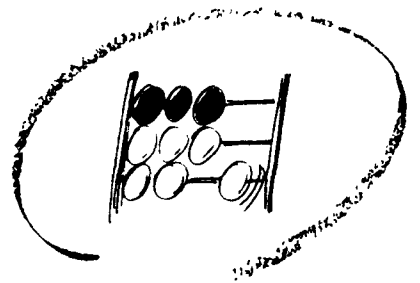


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Dezember und Jahr 1995

— **METZLER
POESCHEL** —



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

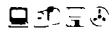
Dezember und Jahr 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER —
POESCHEL



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D1, Telefon 06 11 / 75 23 05 oder Fax. 06 11 / 72 40 00



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95712

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotoren und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|--------|--|
| 0 | = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... | = Angaben fallen später an |
| - | = nichts vorhanden | x | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r | = berichtiges Ergebnis |
| | | oder - | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | | |
|---|---|---------------------|
| m | = | Milli (Tausendstel) |
| d | = | Dezi (Zehntel) |
| h | = | Hekto (Hundert) |
| k | = | Kilo (Tausend) |
| M | = | Mega (Million) |
| G | = | Giga (Milliarde) |
| T | = | Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | | |
|----------|---|-------------------|
| BGBL | = | Bundesgesetzblatt |
| C | = | Celsius |
| Ne | = | Nichteisen |
| S-Gehalt | = | Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | | | |
|----|---|------------|------|---|----------------|
| kg | = | Kilogramm | Mill | = | Million |
| dt | = | Dezitonne | kWh | = | Kilowattstunde |
| t | = | Tonne | MWh | = | Megawattstunde |
| l | = | Liter | GWh | = | Gigawattstunde |
| hl | = | Hektoliter | | | |
| m³ | = | Kubikmeter | | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölsorten verzichtet.

TABELLENTEIL

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	93 448	93 049
ARBEITER	ANZAHL	-	-	72 986	72 637
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 462	20 412
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	8 307	6 839
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	575 159	529 291
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	366 725	367 951
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	208 434	161 340
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 368 041	1 785 346
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 357 850	1 772 133
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	10 191	13 213
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	81.5	81.8	74.3
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	39 931	39 807
ARBEITER	ANZAHL	-	-	26 779	26 659
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 152	13 148
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 648	2 841
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	173 039	257 221
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	102 247	152 695
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	70 792	104 526
UMSATZ	1 000 DM	-	-	639 836	672 350
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	633 472	666 790
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	6 364	5 560
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	61.4	58.3	65.1

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG DEZEMBER 1995 GEGEN DEZEMBER 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	DEZEMBER	DEZEMBER		JANUAR 1994 BIS DEZEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS DEZEMBER 1995	
	t			%	t	
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	4 436 800	4 082 163	-8.0	52 402 762	53 563 581	2.2
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	448 232	497 937	11.1	5 462 845	5 638 984	3.2
BRIKETTFABRIKEN	36 367	34 775	-4.4	461 148	384 972	-16.5
ZECHENKRAFTWERKEN	106 130	148 433	39.9	1 388 689	1 319 299	-5.0
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	14 645	16 195	10.6	146 565	137 089	-6.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	2 809 313	2 402 521	X	5 585 774	1 610 879	X
EINFUHR	1 921 415	1 405 069	-26.9	15 414 811	15 052 339	-2.4
AUSFUHR	172 369	104 777	-39.2	1 578 685	1 849 485	17.2
INLANDSVERSORGUNG	8 389 785	7 087 636	-15.5	64 365 415	60 896 970	-5.4
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	35 968	34 467	-4.2	460 007	379 434	-17.5
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	12 432	11 689	-6.0	146 869	127 502	-13.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	5 008	-4 668	X	19 544	-6 330	X
EINFUHR	8 539	9 159	7.3	70 570	63 636	-9.8
AUSFUHR	10 000	13 357	33.6	188 773	149 840	-20.6
INLANDSVERSORGUNG	27 084	13 913	-48.6	214 479	159 398	-25.7
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	920 612	912 648	-0.9	10 918 884	11 105 049	1.7
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	31 727	34 943	10.1	494 537	371 063	-25.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	135 387	-8 446	X	1 912 291	1 287 366	X
EINFUHR	345 239	111 451	-67.7	2 117 929	2 601 084	22.8
AUSFUHR	21 019	21 220	1.0	787 755	287 415	-63.5
INLANDSVERSORGUNG	1 348 492	959 490	-28.8	13 666 813	14 335 021	4.9
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	17 958 025	17 292 343	-3.7	207 180 513	192 756 180	-7.0
EINSATZ	2 897 875	2 687 615	-7.3	38 079 974	30 565 076	-19.7
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	977 166	1 006 061	3.0	15 913 792	11 337 688	-28.8
IN KOKEREIEN	51 919	61 262	18.0	580 293	622 633	7.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	890 247	667 085	-25.1	10 129 997	9 321 156	-8.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	756 649	1 093 578	44.5	8 863 123	7 680 228	-13.3
FUER SONSTIGES	221 894	-140 371	-163.3	2 592 769	1 603 371	-38.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 490	4 205	-74.5	208 092	67 129	-67.7
EINFUHR	192 954	28 954	-85.0	654 130	395 978	-39.5
AUSFUHR	75 163	-	-100.0	333 409	403 891	21.1
INLANDSVERSORGUNG	15 161 452	14 629 477	-3.5	169 213 168	162 116 062	-4.2
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	444 165	415 737	-6.4	6 860 772	5 010 829	-27.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	30 858	11 513	-62.7	372 536	130 499	-65.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-5 049	2 514	X	-4 472	7 849	X
EINFUHR	35 325	66 423	88.0	400 899	510 966	27.5
AUSFUHR	28 178	8 219	-70.8	390 238	270 337	-30.7
INLANDSVERSORGUNG	415 404	464 942	11.9	6 494 425	5 128 808	-21.0
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	15 975	18 440	15.4	172 261	191 883	11.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	5	220	4 300.0	191	628	228.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-736	-1 501	X	-2 997	-2 197	X
EINFUHR	1 159	1 869	61.4	6 287	8 006	27.3
AUSFUHR	829	1 070	29.2	13 437	16 454	22.5
INLANDSVERSORGUNG	15 564	17 518	12.6	161 923	180 611	11.5
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	356 034	255 417	-28.3	4 097 630	3 740 775	-8.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	70 766	34 207	-51.7	931 246	589 396	-36.7
INLANDSVERSORGUNG	285 268	221 210	-22.5	3 166 384	3 151 379	-0.5
OESTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	354 012	9 781	-97.2	1 968 552	1 735 562	-11.8
INLANDSVERSORGUNG	354 012	9 781	-97.2	1 968 552	1 735 562	-11.8
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	9 293 946	9 146 548	-1.6	105 336 654	104 469 964	-0.8
EINSATZ	1 168 484	1 196 285	2.4	14 376 544	13 598 813	-5.4
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	277 304	419 298	51.2	4 555 493	4 007 069	-12.0
IN KOKEREIEN	51 919	61 262	18.0	580 293	622 633	7.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	658 782	510 069	-22.6	7 313 399	6 956 406	-4.9
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	160 276	168 665	5.2	1 687 012	1 738 084	3.0
FUER SONSTIGES	20 203	36 991	83.1	240 347	274 621	14.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	253	303	19.8	4 941	4 964	0.5
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	8 664 079	8 145 795	-6.0	101 843 859	88 286 216	-13.3
EINSATZ	1 729 391	1 491 330	-13.8	23 703 430	16 966 263	-28.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 237	3 902	-76.0	203 151	62 165	-69.4

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%	t		%
STEINKOHLEN, STEINKOHLENBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	1 733 787	-	-	.	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 167	-	-	14 102	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	19 405	-	-	188 924	-
17	TEXTILGEWERBE	-	18 706	-	-	89 271	-
21	PAPIERGEWERBE	-	231 804	-	-	983 879	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	221 978	-	-	944 670	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	434 644	-	-	2 088 145	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	386 279	-	-	1 874 288	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	502 661	-	-	1 853 411	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	494 226	-	-	1 823 862	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	480 068	-	-	1 738 049	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	504 666	-	-	2 023 238	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	501 184	-	-	1 975 439	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	2 262	-	-	43 107	-
29	MASCHINENBAU	-	2 770	-	-	12 178	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 309	-	-	25 430	-
STEINKOHLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	3 504 042	-	-	14 261 577	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	35 457	-	-	124 476	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	4 720	-	-	56 558	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	75 242	-	-	287 890	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	74 993	-	-	285 858	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	90 935	-	-	338 611	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	75 949	-	-	276 724	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	58 054	-	-	199 664	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 266 141	-	-	13 273 893	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 131 821	-	-	12 697 487	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	44 542	-	-	166 230	-
27.5	GIessereiINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	3 627	-	-	14 060	-
29	MASCHINENBAU	-	7 073	-	-	32 953	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	1 861	-	-	60 446	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 039	-	-	19 652	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAEHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			t		%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	38 022 605	38 297 918	0.7	155 376 487	149 714 290	-3.6
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	484 412	-	-	2 659 627	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 997	-	-	11 163	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	17 475	-	-	268 103	-
17	TEXTILGEWERBE	-	9 144	-	-	58 527	-
21	PAPIERGEWERBE	-	2 518	-	-	17 146	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	416 602	-	-	1 973 644	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	416 462	-	-	1 970 739	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	19 996	-	-	111 105	-
29	MASCHINENBAU	-	1 430	-	-	39 384	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	8 149	-	-	98 104	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	245	-	-	3 248	-
BRAUNKOHLNBRICKETS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	742 458	-	-	2 925 805	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	20 619	-	-	68 864	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	33 019	-	-	216 633	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 846	-	-	14 142	-
21	PAPIERGEWERBE	-	70 526	-	-	298 009	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	70 515	-	-	297 348	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	44 418	-	-	187 227	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 713	-	-	102 725	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	2 247	-	-	13 804	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	479 362	-	-	1 858 673	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	445 526	-	-	1 722 545	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	367 171	-	-	1 400 340	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	26 802	-	-	93 645	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	22 663	-	-	75 006	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	136	-	-	3 460	-
29	MASCHINENBAU	-	53 666	-	-	61 862	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	-	778	-	-	3 902	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 301	-	-	63 376	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	128	-	-	4 031	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ
	t				1 000 DM	
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 194 272	1 405 069	15 052 339	90 484	111 063	1 196 077
EUROPA	396 115	373 146	5 632 791	32 227	34 313	507 178
LAENDER DER EG	61 281	90 105	1 162 441	7 674	12 055	169 600
FRANKREICH	21 038	20 617	319 506	3 789	5 025	74 868
BELGIEN/LUXEMBURG	11 302	11 701	383 535	598	1 835	54 972
NIEDERLANDE	22 735	50 095	422 254	2 702	4 467	36 258
GROSSBRITANNIEN	6 177	7 637	36 093	581	719	3 360
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	334 835	283 041	4 470 351	24 553	22 258	337 578
RUSSLAND	14 178	-	199 031	1 033	-	13 580
POLEN	229 929	213 443	3 262 747	15 145	14 701	224 991
TSCHECHISCHE REPUBLIK	84 114	56 440	923 215	7 453	5 565	84 686
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	798 157	1 031 923	9 419 548	58 257	76 750	688 899
SUEDAFRIKA	369 586	333 816	4 227 791	25 278	23 048	280 764
VEREINIGTE STAATEN	354 758	359 084	2 679 129	27 095	27 909	216 016
KANADA	-	-	102 432	-	-	8 454
AUSTRALIEN	28 624	135 943	938 792	2 589	11 736	84 894
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	325 796	111 451	2 601 084	49 176	17 370	406 340
EUROPA	311 681	86 711	2 052 091	47 024	13 789	320 739
LAENDER DER EG	80 683	7 859	577 216	13 795	1 985	109 345
FRANKREICH	2 826	4 402	59 965	799	1 298	16 466
BELGIEN/LUXEMBURG	20 275	1 528	250 377	4 406	424	51 147
NIEDERLANDE	57 342	1 798	262 927	8 523	221	40 732
GROSSBRITANNIEN	164	54	1 727	44	17	421
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	230 998	78 853	1 474 875	33 229	11 804	211 388
POLEN	176 923	27 503	952 140	24 898	3 955	132 227
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	14 116	24 739	548 993	2 152	3 581	85 607
CHINA	10 482	17 096	337 236	1 723	2 797	53 754
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	22 872	28 954	395 978	860	1 171	16 550
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	67 573	66 423	510 966	6 172	6 788	48 435
TSCHECHISCHE REPUBLIK	56 949	33 584	338 775	5 002	2 948	29 253
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	1 328	1 869	8 006	419	593	2 516
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	181 800	9 781	1 735 562	7 221	421	67 168
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	181 800	9 781	1 735 562	7 221	421	67 168

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	80 504	104 777	1 849 485	18 092	17 318	317 787
EUROPA	80 454	104 777	1 848 956	18 069	17 318	317 533
LAENDER DER EG	73 574	104 083	1 804 949	16 765	17 127	308 864
FRANKREICH	8 059	11 150	144 574	2 402	3 591	43 562
BELGIEN/LUXEMBURG	55 530	63 627	1 450 290	13 105	10 754	234 684
NIEDERLANDE	6 530	21 355	126 426	664	1 171	12 800
GROSSBRITANNIEN	1 002	6 136	59 968	203	1 339	12 726
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	6 880	694	44 007	1 304	191	8 669
NORWEGEN	3 003	-	32 149	481	-	5 230
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	50	-	529	23	-	254
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	10 525	13 357	149 840	3 353	4 370	45 386
EUROPA	10 525	13 357	149 840	3 353	4 370	45 386
LAENDER DER EG	10 108	12 984	147 700	3 187	4 211	44 537
FRANKREICH	4 735	7 800	77 823	1 611	2 724	25 202
BELGIEN/LUXEMBURG	289	170	4 169	103	66	1 394
GROSSBRITANNIEN	4 636	4 644	56 498	1 302	1 266	14 939
OESTERREICH	275	321	2 714	112	136	1 104
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	417	372	2 140	166	159	849
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	30 159	21 220	287 415	6 630	4 569	61 483
EUROPA	30 139	21 139	284 280	6 621	4 523	60 096
LAENDER DER EG	24 400	15 924	234 994	5 295	3 429	48 956
FRANKREICH	571	460	11 002	188	141	3 050
BELGIEN/LUXEMBURG	2 207	5 816	57 759	422	1 056	10 555
NIEDERLANDE	16 800	3 191	112 577	3 069	595	19 541
OESTERREICH	3 357	1 340	21 998	1 036	493	6 907
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 740	5 215	49 286	1 326	1 094	11 140
NORWEGEN	2 233	2 161	28 959	396	379	4 996
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	20	81	3 135	9	46	1 387
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	99 580	-	403 891	11 223	-	47 719
EUROPA	99 580	-	403 891	11 223	-	47 719
LAENDER DER EG	99 580	-	403 863	11 223	-	47 711
FRANKREICH	55 811	-	159 582	5 575	-	15 984
BELGIEN/LUXEMBURG	35 753	-	185 861	4 524	-	23 483
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	69 451	8 219	270 337	13 302	1 482	52 098
EUROPA	69 451	8 219	270 337	13 302	1 482	52 098
LAENDER DER EG	65 862	7 068	245 996	12 820	1 344	48 665
FRANKREICH	10 412	324	37 583	2 772	94	9 702
BELGIEN/LUXEMBURG	2 994	-	15 915	715	-	4 207
ITALIEN	4 617	368	12 866	1 421	83	3 696
OESTERREICH	34 049	5 806	118 390	6 148	1 063	23 419
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 589	1 151	24 341	482	138	3 433
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	2 557	1 070	16 454	985	314	5 579
EUROPA	2 557	1 070	16 447	985	314	5 575
LAENDER DER EG	2 394	1 066	14 635	934	311	4 963
BELGIEN/LUXEMBURG	114	21	457	48	8	191
ITALIEN	88	132	722	36	38	233
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	163	4	1 813	51	3	612

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLEN UND STEINKOHLBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLBRIKETTS	101.4	101.5	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLBRIKETTS	112.3	113.0	112.7	112.7
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	85.9	85.1	85.5
STEINKOHLN	86.9	88.2	87.7	88.1
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	90.3	90.3	90.6
AUS MITTEL- U. OSTERUPL. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	78.2	75.9	76.7
STEINKOHLNOKS	88.3	87.6	89.8	90.1
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNOKS)	99.8	98.6	98.1	98.0
STEINKOHLN, STEINKOHLBRIKETTS	102.0	102.2	98.1	98.0
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	103.5	99.5	99.3
STEINKOHLNOKS	96.9	93.8	98.1	98.0
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	109.4	110.6	110.7
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	107.2	108.6	109.7	109.9
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	108.6	109.7	109.9
BRAUNKOHLBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	115.3	117.2	117.5
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	105.8	106.2	106.3
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	106.6	107.6	107.6

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	74
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	22 817	21 578
ARBEITER	ANZAHL	-	-	9 936	9 396
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	12 881	12 182
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 413	1 244
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	187 686	148 454
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	64 512	49 552
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	123 174	98 902
UMSATZ	1 000 DM	-	-	7 638 353	8 722 565
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	7 415 336	8 508 066
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	223 017	214 499
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	108.1	100.5	100.6

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERAENDERUNG DEZEMBER 1995 GEGEN DEZEMBER 1994	KUMULIERT		
	DEZEMBER	DEZEMBER		JANUAR 1994 BIS DEZEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS DEZEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	T	T		T	T	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	6 122	3 104	-97.2	73 174	52 540	-39.3
NÖRDLICH DER ELBE	44 927	58 813	23.6	472 579	638 993	26.0
ZWISCHEN ELBE UND WESER	38 109	36 350	-4.8	430 563	417 696	-3.1
ZWISCHEN WESER UND EMS	49 881	47 594	-4.8	594 817	584 186	-1.8
EMSMUENDUNG	-	142	100.0	-	1 043	100.0
WESTLICH DER EMS	95 165	90 346	-5.3	1 141 937	1 051 401	-8.6
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	8 657	13 867	37.6	121 512	142 803	14.9
ALPENVORLAND	7 764	5 130	-51.3	101 343	69 994	-44.8
BUNDESGBIET	250 625	255 346	1.8	2 935 925	2 958 656	0.8

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG DEZEMBER 1995 GEGEN DEZEMBER 1994	KUMULIERT		
	DEZEMBER	DEZEMBER		JANUAR 1994 BIS DEZEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS DEZEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 042 721	1 895 176	-7.2	24 424 849	23 792 340	-2.6
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-251 833	-246 171	X	-216 961	288 390	X
UMWIDMUNGEN	85 695	119 058	38.9	1 487 280	1 259 372	-15.3
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	970 921	726 255	-25.2	6 930 423	6 742 114	-2.7
AUSFUHR 4)	259 304	254 485	-1.9	3 324 196	2 851 881	-14.2
INLANDSVERSORGUNG	2 588 200	2 239 833	-13.5	29 301 395	29 230 336	-0.2
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 853 374	1 730 761	-6.6	21 044 195	21 281 678	1.1
EIGENVERBRAUCH	138	105	X	1 330	1 467	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-108 090	-141 408	X	-304 961	-66 786	X
UMWIDMUNGEN	203 267	125 778	-38.1	2 436 646	2 090 123	-14.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	33 794	36 952	9.3	458 334	475 455	3.7
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 164 706	1 973 574	-8.8	26 423 517	22 743 089	-13.9
EIGENVERBRAUCH	6 106	7 349	X	42 746	48 386	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-126 932	72 219	X	-433 139	1 192 718	X
UMWIDMUNGEN	-118 786	-77 168	-35.0	-1 274 291	-1 603 350	25.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 043 454	1 125 808	7.9	12 352 250	12 070 181	-2.3
EIGENVERBRAUCH	140 788	170 310	X	1 457 436	1 711 919	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-33 199	-4 763	X	105 716	180 720	X
UMWIDMUNGEN	170 213	124 009	-27.1	1 654 124	1 773 161	7.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	132 313	130 249	-1.6	1 586 087	1 587 455	0.1
EINFUHR 4)	104 865	101 588	-3.1	1 634 755	1 366 118	-16.4
AUSFUHR 4)	424 009	462 221	9.0	4 941 236	4 171 059	-15.6
INLANDSVERSORGUNG	588 223	583 863	-0.7	7 762 086	7 919 747	2.0

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.6) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			t		%
HEIZÖL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	680 838	-	-	.	-
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGewinnung	-	10 845	-	-	43 879	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	30 647	-	-	112 855	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	154 663	-	-	724 918	-
17	TEXTILGEWERBE	-	17 897	-	-	106 443	-
21	PAPIERGEWERBE	-	27 309	-	-	160 085	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	8 408	-	-	58 396	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	139 944	-	-	622 715	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	23 653	-	-	149 049	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	88 011	-	-	525 562	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	22 624	-	-	163 200	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	36 690	-	-	242 410	-
29	MASCHINENBAU	-	32 582	-	-	342 305	-
31	H.V. GERÄTEN DER ELEK- TRIZITÄTSErz.,-VERTEIL.	-	12 899	-	-	118 375	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	15 544	-	-	137 056	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	6 095	-	-	51 664	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINST. U. SONST.	-	11 294	-	-	93 819	-
HEIZÖL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 593 805	-	-	7 015 710	-
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGewinnung	-	11 475	-	-	40 375	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 466	-	-	18 135	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	46 626	-	-	515 942	-
17	TEXTILGEWERBE	-	8 842	-	-	51 793	-
21	PAPIERGEWERBE	-	72 157	-	-	329 501	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	269 504	-	-	1 127 865	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	574 464	-	-	2 493 578	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	16 520	-	-	55 790	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	173 596	-	-	671 315	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	388 732	-	-	1 546 669	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 008	-	-	6 811	-
29	MASCHINENBAU	-	1 544	-	-	19 514	-
31	H.V. GERÄTEN DER ELEK- TRIZITÄTSErz.,-VERTEIL.	-	414	-	-	6 619	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 532	-	-	15 899	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	463	-	-	2 282	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINST. U. SONST.	-	2 484	-	-	17 201	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1995			1995		
	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	7 525 548	8 066 551	100 335 137	1 340 537	1 560 769	18 664 622
GROSSBRITANNIEN	1 135 303	1 015 039	17 017 817	212 292	205 385	3 302 815
NORWEGEN	2 183 948	2 265 812	21 581 028	407 899	455 712	4 219 933
RUSSLAND	1 714 226	1 682 761	20 349 698	284 977	304 036	3 464 432
ALGERIEN	314 331	430 450	5 310 773	63 350	90 964	1 101 967
LIBYEN	647 125	1 126 366	11 273 878	116 703	216 659	2 141 653
NIGERIA	209 897	312 197	4 540 775	40 507	64 641	907 672
ANGOLA	40 992	259 816	1 910 667	6 745	51 236	367 646
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	336 408	257 201	3 886 149	51 327	41 955	610 049
SYRIEN	434 290	195 523	4 410 741	73 181	35 328	787 582
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	45 719	23 867	1 565 665	7 759	4 413	273 840
SAUDI-ARABIEN	240 075	354 129	6 158 388	41 709	65 329	1 071 717
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	40 814	-	408 124	6 556	-	72 629

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	189 353	271 623	2 537 106	46 521	65 120	622 021
BELGIEN/LUXEMBURG	12 992	55 089	337 959	3 057	12 751	79 032
NIEDERLANDE	119 839	116 090	1 294 803	29 320	28 357	320 202
GROSSBRITANNIEN	-	8 935	71 500	-	2 136	17 123
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	12	44	-	18	50
AUSFUHR	25 446	19 477	277 631	6 897	5 517	77 673
OESTERREICH	8 667	10 442	102 357	2 391	3 045	29 108
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	337 915	435 179	3 975 339	86 498	109 143	1 030 043
FRANKREICH	35 521	51 426	493 557	9 353	13 062	128 522
BELGIEN/LUXEMBURG	12 891	107 223	565 830	3 241	25 857	142 776
NIEDERLANDE	248 124	186 214	2 210 786	63 313	47 809	575 242
GROSSBRITANNIEN	26 760	72 736	375 428	6 653	18 339	96 260
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	187 124	221 030	2 349 305	54 983	67 060	697 410
BELGIEN/LUXEMBURG	1 479	1 160	21 070	630	543	9 080
OESTERREICH	18 869	17 724	236 421	5 534	5 514	72 024
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	19 673	14 991	189 573	5 106	3 829	50 601
NIEDERLANDE	15 807	10 330	144 633	4 121	2 697	38 763
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	12 500	13 978	213 202	3 983	4 552	67 100
FRANKREICH	-	104	21 132	-	31	5 855
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12	-	-	19
OESTERREICH	11	2	70	7	1	66
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDÖL (ROH), MOTORENBENZIN, GASÖL UND HEIZÖL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLÄNDERN

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ
	t			1 000 DM		

GASÖL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 094 197	1 401 601	15 768 572	251 763	344 512	3 573 091
FRANKREICH	35 637	55 170	491 692	8 760	13 763	114 657
BELGIEN/LUXEMBURG	46 829	89 395	1 171 742	10 685	22 643	266 806
NIEDERLANDE	601 210	627 213	7 887 887	137 093	151 460	1 772 064
GROSSBRITANNIEN	10 916	33 363	312 067	2 435	8 372	70 081
DAENEMARK	43 947	21 994	661 948	10 414	5 877	149 918
SCHWEDEN	135 888	208 595	1 352 745	31 199	52 804	308 277
NORWEGEN	65 039	107 317	714 997	15 054	26 351	164 304
LETTLAND	71 081	54 670	724 643	18 291	13 199	163 004
RUSSLAND	33 620	67 667	1 436 115	7 565	15 264	318 337
TSCHECHISCHE REPUBLIK	2 573	3 844	155 779	563	998	36 048
UNGARN	21 017	22 634	300 996	4 973	5 735	71 535
ALGERIEN	19 087	63 562	326 864	4 510	16 178	80 829
AUSFUHR	309 280	260 346	2 977 582	76 977	71 402	761 020
FRANKREICH	28 260	21 286	401 855	6 684	5 867	96 618
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	9 086	8 596	79 133	2 044	1 736	17 621

HEIZÖL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	3 951	16 080	163 456	690	2 762	26 244
FRANKREICH	53	562	18 522	12	125	2 402
BELGIEN/LUXEMBURG	-	1 851	35 760	-	371	5 828
NIEDERLANDE	293	1 100	28 442	102	227	5 170
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	362 309	346 327	3 272 158	51 007	53 824	518 927
NIEDERLANDE	17 843	28 432	342 914	1 781	3 436	52 360
ÖSTERREICH	16 010	18 258	163 749	2 217	2 544	26 199

HEIZÖL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	19 719	25 594	377 539	2 862	4 066	56 902
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	36 618	-	-	6 489
NIEDERLANDE	4 773	5 945	164 994	734	782	25 453
RUSSLAND	120	-	24 658	24	-	3 607
POLEN	4 911	19 564	97 002	851	3 265	14 051
AUSFUHR	-	29 926	111 349	-	3 497	12 980
FRANKREICH	-	6 743	43 425	-	836	5 920
ÖSTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZÖL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	19 193	35 616	458 869	2 257	4 232	63 003
NIEDERLANDE	-	-	26 185	-	-	3 736
RUSSLAND	3 575	-	46 020	467	-	6 376
POLEN	4 798	10 409	88 993	548	1 394	12 613
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	10 820	22 776	174 495	1 242	2 280	21 537
AUSFUHR	22 195	39 566	145 865	2 500	4 519	17 134

HEIZÖL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	12 154	24 298	366 254	1 530	3 370	52 042
NIEDERLANDE	4 229	-	27 130	553	-	3 965
RUSSLAND	-	-	24 944	-	-	3 587
POLEN	4 929	-	49 635	622	-	6 724
AUSFUHR	25 614	46 403	641 687	2 927	6 360	86 985
BELGIEN/LUXEMBURG	2 493	7 559	50 425	255	1 038	6 972
SCHIFFSBEDARF	6 931	22 030	277 372	899	2 896	41 410

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZÖL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	85.7	73.8	81.1
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	103.9	102.2	105.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	112.1	111.0	113.1
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	117.1	116.0	117.3
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	103.2	102.1	105.4
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	101.6	100.7	105.3
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	102.1	100.9	105.5
HEIZOEL	79.3	77.6	74.2	84.4
HEIZOEL, LEICHT	77.6	73.7	72.5	83.0
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	72.6	71.5	82.2
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	78.0	76.6	86.0
HEIZOEL, SCHWER	88.2	98.9	83.2	92.2
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	100.6	85.2	95.5
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	101.6	86.6	96.6
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	99.6	84.0	94.5
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	96.7	80.5	87.8
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	97.8	80.9	87.1

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDOEL, ROH	75.6	76.9	70.0	74.7
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	77.3	70.0	74.6
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	76.5	69.9	75.0
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	77.7	71.1	75.9
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	76.3	69.1	73.7
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	74.9	67.8	72.8
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	72.4	68.5	73.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	65.8	65.8	66.9
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	63.5	64.3	61.1
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	64.4	64.4	60.8
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	62.9	64.2	61.3
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	67.0	65.7	74.1
HEIZOEL	73.5	70.0	67.0	74.7
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	66.9	65.2	72.1
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	117.1	94.1	114.3
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	110.8	90.5	108.4
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	120.7	96.2	117.7

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	80.4	78.1	79.7
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	69.1	69.5	69.7
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	67.1	67.7	65.7
HEIZOEL	75.2	78.3	69.3	75.1
HEIZOEL, LEICHT	70.7	66.7	65.6	71.8
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	104.5	77.5	82.6

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	82.2	80.2	83.9
KRAFTSTOFFE	116.8	116.8	115.6	117.2

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	82.2	80.2	83.9
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	119.0	117.4	119.1
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	118.9	117.3	118.4
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	117.3	115.8	117.4
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	118.2	117.5	119.1
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	118.4	117.4	118.3
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	118.2	116.7	118.3
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	118.2	116.7	117.8
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	106.3	106.1	107.4
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	106.5	106.0	107.0

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	311	305	315	313
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 230	33 679	33 557
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 525	13 485	13 410
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 705	20 194	20 147
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	1 930	1 908	1 681
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	178 571	307 266	188 614
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	62 837	100 086	63 122
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	115 734	207 180	125 492
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	139.9	149.6	172.9

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 416 173	20 054 409	13 361 764	365 574 545	188 655 716	176 918 829
EIGENVERBRAUCH	10 615 837	2 796 453	7 819 384	130 237 165	29 951 857	100 285 308
VERLUSTE	345 752	50 253	295 499	4 538 517	603 036	3 935 481
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	17 688 857	17 823 851	-134 994	-9 120 566	-9 123 958	3 392
EINFUHR	93 073 690	91 831 944	1 241 746	735 338 358	723 173 335	12 165 023
AUSFUHR	4 440 402	3 773 634	666 768	47 776 133	38 622 996	9 153 137
INLANDSVERSORGUNG	128 776 728	123 089 864	5 686 864	909 240 522	833 527 204	75 713 318

1) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN
MWh

	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	78 127 434	77 648 211	479 223	597 697 264	591 528 106	6 169 158
EINFUHR	74 439 957	74 439 957	-	650 562 700	650 562 700	-
AUSFUHR	2 970 583	2 970 583	-	22 171 156	22 171 156	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 197	528 147	50	4 427 041	4 426 474	567
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	13 481 159	13 481 159	-	-4 425 574	-4 432 245	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	162 549 770	162 070 597	479 173	1 217 236 193	1 211 060 931	6 175 262
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	136 769 736	136 752 104	17 632	974 558 638	973 967 252	591 386
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 854 401 119 820	25 393 001 119 820	461 400 -	244 169 932 833 688	238 560 026 833 688	5 609 906 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 815 542 2 769 651	19 354 142 2 763 391	461 400 6 260	209 605 112 23 646 334	203 995 206 23 583 417	5 609 906 62 917
FERNWAERMEVERSORGUNG	554 909	554 909	-	7 049 927	7 049 927	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 591 736	9 440 546	151 190	102 148 164	100 719 494	1 428 670
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 273 594	1 273 594	-	15 602 649	15 602 649	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 138 077	2 834 267	303 810	34 077 624	29 960 365	4 117 259
HANDEL	302 889	302 889	-	1 863 332	1 863 332	-
PRIVATE HAUSHALTE	4 259 563	4 259 563	-	23 612 956	23 612 956	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 087 182	1 087 182	-	6 550 369	6 550 369	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	269 405	269 405	-	1 704 475	1 704 475	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-74 367	-74 508	141	-1 492 377	-1 466 347	-26 030

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN

Mio

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	218 041	-	218 041	1 776 008	-	1 776 008
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	90 995 636	90 972 120	23 516	611 861 843	611 257 626	604 217
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 984	42 984	-	479 896	479 896	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	482 407	478 451	3 956	3 844 159	3 798 228	45 931
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	207 162	207 155	7	-2 810 909	-2 815 342	4 433
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	90 895 448	90 657 840	237 608	606 502 887	604 164 160	2 338 727
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 920 295	1 920 295	-	10 658 905	10 658 764	141
ABGABE AN ENDABNEHMER	88 502 285	88 265 698	236 587	592 469 271	590 127 742	2 341 529
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	331 835	331 834	1	2 300 321	2 300 017	304
PRODUZIERENDES GEWERBE	36 854 159	36 753 055	101 104	250 293 808	249 448 030	845 778
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 946 158	5 945 719	440	40 680 802	40 667 531	13 271
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 167 553	5 167 156	397	33 345 890	33 337 216	8 674
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 527 862	4 527 731	131	31 503 189	31 499 251	3 938
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	3 492 793	3 492 793	-	25 027 267	25 027 267	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	6 595 172	6 495 190	99 982	42 807 930	41 999 167	808 764
HANDEL	4 856 183	4 856 117	66	32 962 930	32 960 771	2 159
PRIVATE HAUSHALTE	37 296 901	37 195 930	100 971	246 303 987	245 156 657	1 147 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6 091 938	6 058 656	33 282	40 956 331	40 627 760	328 571
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 071 268	3 070 105	1 163	19 651 893	19 634 506	17 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	472 868	471 847	1 021	3 374 711	3 377 654	-2 943

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG DEZEMBER 1995 GEGEN DEZEMBER 1994	KUMULIERT		
	DEZEMBER	DEZEMBER		JANUAR 1994 BIS DEZEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS DEZEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	19 598 255	19 360 197	-1.2	173 189 907	180 376 821	4.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	9 828 702	11 044 217	12.4	83 988 729	105 537 846	25.7
AUSFUHR	413 510	709 567	X	413 510	7 618 641	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	514 716	496 909	-3.5	5 469 282	5 932 447	8.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	2 443 572	4 135 537	X	389 480	-1 876 371	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	30 942 303	33 333 475	7.7	251 685 324	270 487 208	7.5
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	28 851 429	31 997 049	10.9	236 657 196	252 963 821	6.9
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	25 107 612	24 156 904	-3.8	205 809 300	195 169 400	-5.2
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 473 964	7 352 572	111.6	28 060 464	52 604 356	87.5
ERDGASPRODUZENTEN	269 853	487 573	80.7	2 787 432	5 190 065	86.2
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 385 875	1 615 767	16.6	15 528 635	16 547 374	6.6
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 382 068	1 610 125	16.5	15 466 834	16 504 638	6.7
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	496 738	554 655	11.7	5 245 161	5 960 718	13.6
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	40 429	36 894	-8.7	467 133	464 546	-0.6
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	543 116	585 343	7.8	6 185 246	6 212 566	0.4
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 807	5 642	48.2	61 801	42 736	-30.8
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	704 999	-279 341	X	-500 507	976 013	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 533 095	377 793	2 155 302	30 984 557	4 481 867	26 502 690
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	441 958	33 134	408 824	5 874 318	420 177	5 454 141
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	993 279	87 104	906 175	12 285 037	1 324 596	10 960 441
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 981 774	323 823	1 657 951	24 573 838	3 577 448	20 996 390
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	329 074	41 717	287 357	3 886 440	520 618	3 365 822
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 652 700 -	282 106 -	1 370 594 -	20 687 398 -	3 056 830 -	17 630 568 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 652 700 122 533	282 106 -	1 370 594 122 533	20 687 398 1 268 419	3 056 830 -	17 630 568 1 268 419
FERNWUERMEVERSORGUNG	12 651	-	12 651	102 144	-	102 144
CHEMISCHE INDUSTRIE	24 234	24 084	150	303 885	286 147	17 738
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 056 413	-	1 056 413	14 385 198	-	14 385 198
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG DEZEMBER 1995 GEGEN DEZEMBER 1994	KUMULIERT		
	DEZEMBER	DEZEMBER		JANUAR 1994 BIS DEZEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS DEZEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	Mtln		%	Mtln		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 850 097	3 192 388	12.0	36 302 065	46 619 667	28.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	947 958	1 337 338	41.1	10 684 320	10 500 557	-1.7
AUSFUHR	100 531	334 139	232.4	1 441 182	4 068 778	182.3
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 183 367	1 031 927	-12.8	11 698 954	14 851 678	26.9
VERLUSTE	42 573	41 389	-2.8	298 776	317 263	6.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	139 656	-135 001	X	-65 919	-7 744	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 611 239	2 987 270	14.4	33 481 554	37 874 760	13.1
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 699 365	1 943 133	14.3	19 684 881	22 542 364	14.5
	1 693 308	1 917 768	13.3	19 631 429	22 461 833	14.4
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	911 874	1 044 137	14.5	13 796 674	15 332 396	11.1
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	902 666	1 034 864	14.6	13 142 727	15 139 759	15.2
	516 564	592 179	14.6	8 366 112	10 730 532	28.3
SONSTIGE ABNEHMER	9 208	9 273	0.7	653 947	192 637	-70.5
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 883 024	4 296 551	10.6	46 049 836	51 799 216	12.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	36 714	33 027	-10.0	508 370	405 948	-20.1
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 659 686	3 986 274	8.9	43 244 288	48 145 510	11.3
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 513 157	3 921 573	11.6	41 141 650	46 895 025	14.0
VERLUSTE	22 799	31 257	37.1	170 895	365 844	114.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	24 486	32	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	237 255	312 047	31.5	3 167 509	3 693 844	16.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	237 255	312 047	31.5	3 167 509	3 693 844	16.6
	237 255	312 047	31.5	3 167 509	3 693 844	16.6
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 4.VJ 1995 GEGEN 4.VJ 1994	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1994 BIS 4.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 4.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	%
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	6 649 693	-	-	30 012 250	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	757 017	-	-	2 495 806	-
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	469 009	-	-	1 421 779	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	107 597	-	-	460 366	-
17	TEXTILGEWERBE	-	25 854	-	-	104 602	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	45 006	-	-	149 134	-
21	PAPIERGEWERBE	-	73 800	-	-	312 285	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 292 112	-	-	5 320 328	-
23.10	KOKEREI	-	1 162 441	-	-	4 881 759	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	512 813	-	-	2 169 950	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	510 504	-	-	2 153 402	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 550	-	-	14 290	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	85 930	-	-	777 866	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	3 567 271	-	-	17 188 109	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 486 301	-	-	16 779 468	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	121 744	-	-	599 589	-
29	MASCHINENBAU	-	17 443	-	-	126 835	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	10 135	-	-	57 867	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	13 544	-	-	79 036	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	63 242 598	-	-	299 909 027	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	24 895	-	-	89 124	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 689 822	-	-	6 468 467	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	5 354 022	-	-	24 240 111	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 106 068	-	-	5 778 990	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	262 410	-	-	1 370 863	-
21	PAPIERGEWERBE	-	6 442 435	-	-	27 574 869	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	432 637	-	-	2 038 434	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	926 084	-	-	4 528 392	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	22 412 462	-	-	106 997 242	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	19 895 934	-	-	94 231 635	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 456 051	-	-	7 274 272	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 030 511	-	-	33 144 202	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	8 179 397	-	-	37 526 715	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 972 786	-	-	21 775 916	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 736 856	-	-	9 094 972	-
29	MASCHINENBAU	-	1 185 271	-	-	8 637 225	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	484 228	-	-	3 590 739	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 499 458	-	-	9 832 969	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

ERDGAS	88.1	85.9	81.8	81.9
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	94.7	91.6	91.6
HANDEL UND GEWERBE	95.3	93.3	89.2	89.2
INDUSTRIE	88.8	87.9	85.2	85.3
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	89.4	85.6	85.6
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	88.1	83.0	83.0
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	86.2	83.6	83.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	89.2	93.1	93.8

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	72.5	70.0	75.2	71.3
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	99.2	97.6	97.5
------------------------------------	-------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	99.9	99.1	97.5	97.4
1 600 kWh	99.8	98.9	97.1	97.0
2 300 kWh	99.8	98.9	96.9	96.8
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.4	102.7	102.7

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	733	732	733	733
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	243 183	238 303	237 093
ARBEITER	ANZAHL	122 643	119 555	115 223	114 570
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	123 628	123 080	122 523
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	15 530	15 801	14 170
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 281 215	1 988 222	1 293 075
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	540 906	828 943	538 830
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	740 309	1 159 279	754 245
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	106.9	105.9	112.4

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG DEZEMBER 1995 GEGEN DEZEMBER 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	DEZEMBER	DEZEMBER		JANUAR 1994 BIS DEZEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS DEZEMBER 1995	
	GWH	GWH		GWH	GWH	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	48 824	50 999	4.5	525 911	532 818	1.3
AUS WAERMEKRAFT	47 034	49 228	4.7	503 454	508 457	1.0
DAR. KERNENERGIE	15 235	15 214	-0.1	151 203	154 091	1.9
AUS WASSERKRAFT	1 791	1 771	-1.1	22 457	24 361	8.5
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	42 550	44 682	5.0	455 548	461 434	1.3
AUS WAERMEKRAFT	40 945	43 109	5.3	435 419	439 689	1.0
AUS WASSERKRAFT 1)	1 605	1 573	-2.0	20 129	21 744	8.0
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 727	5 704	-0.4	64 186	64 755	0.9
AUS WAERMEKRAFT	5 642	5 611	-0.5	63 148	63 513	0.6
AUS WASSERKRAFT	86	93	8.0	1 039	1 242	19.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	547	613	12.1	6 177	6 629	7.3
AUS WAERMEKRAFT	448	508	13.4	4 887	5 255	7.5
AUS WASSERKRAFT 1)	99	106	6.2	1 289	1 374	6.6
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	509	505	-0.8	5 245	5 900	12.5
EIGENVERBRAUCH	3 418	3 603	5.4	37 276	38 109	2.2
EINFUHR	2 985	2 971	-0.5	35 908	39 734	10.7
AUSFUHR	3 229	3 773	16.8	33 570	34 911	4.0
INLANDSVERSORUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	44 652	46 089	3.2	485 728	493 632	1.6
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	42 066	44 360	5.5	449 656	457 659	1.8
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	39 487	41 510	5.1	422 256	428 192	1.4
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 579	2 850	10.5	27 400	29 467	7.5

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEN	1 768	1 857	24 819	353	365	4 447	335	371	3 190
DAVON									
WASSERKRAFT	1 483	1 573	21 745	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 041	1 130	16 145	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	66	79	1 305	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	376	365	4 295	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	285	284	3 074	353	365	4 447	335	371	3 190
WAERMEKRAFT	40 228	42 825	436 615	242 012	259 940	2 701 282	27 282	36 119	237 196
DAVON									
KERNENERGIE	14 660	15 099	153 187	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	11 037	11 916	120 058	98 920	106 819	1 084 736	10 208	12 988	84 011
BRAUNKOEHLE	11 621	12 143	134 127	117 545	122 871	1 355 345	5 751	6 854	54 162
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	5	4	20	39	32	183	13	18	35
HEIZOEL	408	608	3 889	4 314	5 918	39 372	1 060	2 236	13 018
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	7	8	44	68	74	423	-	-	-
ERDGAS	2 338	2 889	23 436	19 636	22 657	202 743	10 190	13 972	85 060
SONSTIGE GASE	152	159	1 855	1 489	1 569	18 481	60	51	910
INSGESAMT	41 995	44 682	461 434	242 364	260 305	2 705 729	27 617	36 490	240 386

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ	NOVEMBER	DEZEMBER	JAN - DEZ
FRANKREICH	1 479 069	1 308 264	17 337 939	23 046	25 183	502 623
BELGIEN / LUXEMBURG	65 641	62 500	777 573	380 206	390 106	4 232 941
NIEDERLANDE	30 776	35 347	211 038	896 636	902 035	12 785 652
DAENEMARK	348 207	426 012	4 522 761	23 170	52 127	209 192
SCHWEIZ	375 704	338 195	6 083 747	834 159	1 163 067	7 452 926
OESTERREICH	307 067	239 921	4 761 907	592 304	774 966	5 490 146
POLEN	90 395	185 199	2 349 676	244 441	358 742	3 884 994
TSCHECHIEN	352 454	329 424	2 349 909	92 420	96 269	274 220
SONSTIGE LAENDER	34 130	26 979	1 124 144	6 934	2 586	12 483
INSGESAMT	3 077 443	2 951 841	39 518 694	3 093 316	3 765 081	34 845 177

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG DEZEMBER 1995 GEGEN DEZEMBER 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		NOVEMBER	DEZEMBER		JANUAR 1994 BIS DEZEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS DEZEMBER 1995	
		MWh			MWh		
				%			%
	ERZEUGUNG						
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	5 703 773	-	-	64 545 017	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	2 450 570	-	-	27 524 473	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	1 752 017	-	-	20 293 343	-
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	698 553	-	-	7 231 130	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	56 990	-	-	654 226	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	285 680	-	-	1 899 898	-
17	TEXTILGEWERBE	-	25 709	-	-	341 828	-
21	PAPIERGEWERBE	-	497 746	-	-	6 264 736	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	441 081	-	-	5 661 271	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	327 139	-	-	3 589 196	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	327 139	-	-	3 589 196	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 484 786	-	-	16 262 292	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 347 316	-	-	14 891 293	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	25 518	-	-	294 143	-
27	METALLERZG. U. -BEARBEITUNG	-	368 120	-	-	5 824 421	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	348 666	-	-	5 612 953	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	17 886	-	-	192 147	-
29	MASCHINENBAU	-	10 661	-	-	87 504	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	58 418	-	-	530 116	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	-	57 787	-	-	521 110	-
	VERBRAUCH 2)						
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	17 029 723	-	-	224 655 684	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 149 177	-	-	13 663 789	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	573 609	-	-	7 019 212	-
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	574 361	-	-	6 625 234	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	-	210 666	-	-	2 806 554	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	1 113 047	-	-	12 214 949	-
17	TEXTILGEWERBE	-	266 718	-	-	3 656 887	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 224 387	-	-	16 696 121	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	982 059	-	-	13 563 447	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	521 976	-	-	6 229 964	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	481 043	-	-	5 743 351	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 681 642	-	-	46 858 466	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 179 060	-	-	40 340 145	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	986 252	-	-	13 086 029	-
27	METALLERZG. U. -BEARBEITUNG	-	2 957 027	-	-	39 436 426	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 305 810	-	-	18 723 530	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 215 327	-	-	14 742 835	-
29	MASCHINENBAU	-	699 654	-	-	20 006 477	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 377 784	-	-	13 223 009	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	-	1 022 028	-	-	8 489 901	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MÖGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	101.4	101.5	101.3	101.3
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.4	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	105.1	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.6	98.2	98.2
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.6	99.4	98.7	98.7
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.2	100.3	99.8	99.8

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	108.6	109.1	109.5	109.5
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	106.1	105.9	105.9
200 kWh	108.6	109.1	109.5	109.5
325 kWh	109.7	110.3	110.8	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.5	108.1	108.1

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 776	1 776	1 770	336 682	326 702	325 174
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	157	154	154	37 171	36 299	36 252
	BAYERN	238	242	242	40 953	40 253	40 141
	BERLIN	15	14	14	23 413	22 322	22 274
	BRANDENBURG	108	103	103	13 302	11 995	11 866
	BREMEN	4	4	4	4 548	4 392	4 379
	HAMBURG	30	29	29	8 901	7 816	7 778
	HESSEN	76	83	83	22 521	22 763	22 708
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	56	56	7 501	7 211	7 179
	NIEDERSACHSEN	185	186	186	24 047	23 844	23 643
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	227	74 032	72 173	71 851
	RHEINLAND-PFALZ	73	76	76	14 594	14 517	14 472
	SAARLAND	41	39	39	3 707	3 618	3 684
	SACHSEN	137	157	155	27 223	26 518	26 361
	SACHSEN-ANHALT	152	135	135	12 215	11 476	11 305
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 358	11 121	11 017
	THÜRINGEN	147	144	145	11 196	10 384	10 264
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	732	733	733	243 183	238 303	237 093
4020	GASVERSORGUNG	305	315	313	35 230	33 679	33 557
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	258	249	249	16 015	14 417	14 326
4100	WASSERVERSORGUNG	481	479	475	42 254	40 303	40 198
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 168	1 175	1 170	257 574	251 825	250 927
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	609	608	205 229	200 098	199 377
4020	GASVERSORGUNG	206	210	209	27 152	26 893	26 801
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	76	75	75	2 207	2 492	2 496
4100	WASSERVERSORGUNG	277	281	278	22 986	22 342	22 253
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	608	601	600	79 108	74 877	74 247
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	123	124	125	37 954	38 205	37 716
4020	GASVERSORGUNG	99	105	104	8 078	6 786	6 756
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	182	174	174	13 808	11 925	11 830
4100	WASSERVERSORGUNG	204	198	197	19 268	17 961	17 945

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	165 773	157 773	156 864	170 909	168 929	168 310
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 452	17 780	17 800	18 719	18 519	18 452
	BAYERN	20 505	19 968	19 876	20 448	20 285	20 265
	BERLIN	10 177	9 446	9 393	13 236	12 876	12 881
	BRANDENBURG	6 957	5 986	5 906	6 345	6 009	5 960
	BREMEN	2 255	2 161	2 151	2 293	2 231	2 228
	HAMBURG	4 215	3 481	3 460	4 686	4 335	4 318
	HESSEN	11 745	11 681	11 643	10 776	11 072	11 065
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 445	3 199	3 183	4 056	4 012	3 996
	NIEDERSACHSEN	11 494	11 207	11 102	12 553	12 637	12 541
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35 770	34 454	34 303	38 262	37 719	37 548
	RHEINLAND-PFALZ	7 309	7 192	7 155	7 285	7 325	7 317
	SAARLAND	1 782	1 693	1 765	1 925	1 925	1 919
	SACHSEN	13 573	12 795	12 660	13 650	13 723	13 701
	SACHSEN-ANHALT	6 495	5 826	5 717	5 720	5 650	5 588
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 101	5 941	5 853	5 257	5 180	5 164
	THUERINGEN	5 498	4 953	4 897	5 698	5 431	5 367
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	119 555	115 223	114 570	123 628	123 080	122 523
4020	GASVERSORGUNG	14 525	13 485	13 410	20 705	20 194	20 147
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 001	7 694	7 636	7 014	6 723	6 690
4100	WASSERVERSORGUNG	22 692	21 371	21 248	19 562	18 932	18 950
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	126 398	121 776	121 259	131 176	130 049	129 668
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	102 243	98 378	98 004	102 986	101 720	101 373
4020	GASVERSORGUNG	11 407	11 031	10 959	15 745	15 862	15 842
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 163	1 357	1 359	1 044	1 135	1 137
4100	WASSERVERSORGUNG	11 585	11 010	10 937	11 401	11 332	11 316
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	39 375	35 997	35 605	39 733	38 880	38 642
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 312	16 845	16 566	20 642	21 360	21 150
4020	GASVERSORGUNG	3 118	2 454	2 451	4 960	4 332	4 305
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 838	6 337	6 277	5 970	5 588	5 553
4100	WASSERVERSORGUNG	11 107	10 361	10 311	8 161	7 600	7 634

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	21 953	22 043	19 758	1 712 362	2 694 575	1 732 569
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 429	2 478	2 202	199 826	317 342	195 403
	BAYERN	2 878	2 770	2 584	216 164	377 555	207 862
	BERLIN	1 221	1 233	1 033	116 900	176 202	124 374
	BRANDENBURG	889	853	713	51 345	85 631	51 053
	BREMEN	235	309	262	29 957	33 346	28 519
	HAMBURG	508	470	414	54 398	70 652	49 779
	HESSEN	1 503	1 650	1 452	112 539	208 523	118 156
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	474	510	441	29 493	49 095	30 597
	NIEDERSACHSEN	1 529	1 598	1 406	126 953	211 648	130 853
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 727	4 672	4 414	430 192	615 724	432 387
	RHEINLAND-PFALZ	942	973	876	74 031	100 853	76 051
	SAARLAND	233	238	230	20 497	37 239	20 648
	SACHSEN	1 856	1 827	1 608	101 384	182 774	110 551
	SACHSEN-ANHALT	909	889	720	47 895	69 236	47 042
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	775	797	703	60 403	87 597	69 526
	THUERINGEN	845	776	698	40 383	71 158	39 771
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 530	15 801	14 170	1 281 215	1 988 222	1 293 075
4020	GASVERSORGUNG	1 930	1 908	1 681	178 571	307 266	188 614
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 367	1 203	1 127	66 232	103 693	61 569
4100	WASSERVERSORGUNG	3 126	3 131	2 779	186 344	295 393	189 311
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 565	16 750	15 179	1 407 824	2 179 914	1 413 783
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 417	13 478	12 249	1 131 676	1 717 091	1 126 104
4020	GASVERSORGUNG	1 483	1 532	1 364	145 231	261 635	155 424
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	166	199	185	13 905	22 293	14 040
4100	WASSERVERSORGUNG	1 499	1 541	1 381	117 013	178 895	118 215
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 388	5 293	4 578	304 538	514 661	318 787
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 112	2 323	1 921	149 539	271 131	166 972
4020	GASVERSORGUNG	447	376	317	33 340	45 631	33 190
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 202	1 004	942	52 327	81 400	47 529
4100	WASSERVERSORGUNG	1 626	1 589	1 397	69 332	116 498	71 096

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	725 513	1 117 062	719 525	986 849	1 577 512	1 013 045
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	83 996	135 778	83 049	115 830	181 565	112 354
	BAYERN	89 434	160 594	88 065	126 731	216 961	119 797
	BERLIN	45 129	63 846	46 244	71 771	112 356	78 131
	BRANDENBURG	24 002	36 407	22 942	27 343	49 225	28 111
	BREMEN	12 503	13 619	11 641	17 454	19 727	16 878
	HAMBURG	23 223	26 321	19 638	31 176	44 331	30 141
	HESSEN	52 160	97 670	53 246	60 379	110 852	64 909
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 288	17 649	11 761	18 205	31 446	18 835
	NIEDERSACHSEN	53 598	86 374	53 994	73 355	125 274	76 859
	NORDRHEIN-WESTFALEN	176 787	237 395	171 394	253 405	378 329	280 993
	RHEINLAND-PFALZ	31 646	43 924	31 960	42 386	56 929	44 091
	SAARLAND	8 379	14 694	8 439	12 118	22 546	12 209
	SACHSEN	44 699	77 469	46 642	56 685	105 304	63 909
	SACHSEN-ANHALT	23 028	31 099	22 016	24 867	38 136	25 025
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27 276	43 291	30 908	33 127	44 306	38 618
	THUERINGEN	18 365	30 932	17 586	22 018	40 226	22 184
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	540 906	828 943	538 830	740 309	1 159 279	754 245
4020	GASVERSORGUNG	62 837	100 086	63 122	115 734	207 180	125 492
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	33 447	49 205	29 538	32 785	54 488	32 031
4100	WASSERVERSORGUNG	88 323	138 828	88 033	98 021	156 565	101 277
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	590 644	903 078	582 707	817 180	1 276 836	831 076
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	481 611	727 583	473 339	650 065	989 507	652 765
4020	GASVERSORGUNG	51 128	85 807	52 038	94 103	175 828	103 386
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 492	10 533	6 724	7 413	11 760	7 316
4100	WASSERVERSORGUNG	51 414	79 153	50 606	65 598	99 742	67 609
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134 869	213 985	136 818	169 669	300 676	181 968
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	59 295	101 360	65 492	90 244	169 772	101 480
4020	GASVERSORGUNG	11 709	14 279	11 085	21 631	31 353	22 105
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	26 956	38 671	22 814	25 371	42 729	24 715
4100	WASSERVERSORGUNG	36 909	59 675	37 427	32 423	56 823	33 669

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	140	126	5 086	8 248	5 328
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	132	139	124	5 376	8 742	5 390
	BAYERN	140	139	130	5 278	9 380	5 178
	BERLIN	120	130	110	4 993	7 894	5 584
	BRANDENBURG	128	142	121	3 860	7 139	4 302
	BREMEN	104	143	122	6 587	7 593	6 513
	HAMBURG	121	135	120	6 111	9 039	6 400
	HESSEN	128	141	125	4 997	9 161	5 203
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	138	160	139	3 932	6 808	4 262
	NIEDERSACHSEN	133	143	127	5 279	8 876	5 535
	NORDRHEIN-WESTFALEN	132	136	129	5 811	8 531	6 018
	RHEINLAND-PFALZ	129	135	122	5 073	6 947	5 255
	SAARLAND	131	141	130	5 529	10 293	5 605
	SACHSEN	137	143	127	3 724	6 892	4 194
	SACHSEN-ANHALT	140	153	126	3 921	6 033	4 161
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	127	134	120	5 318	7 877	6 311
	THUERINGEN	154	157	143	3 607	6 853	3 875
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	137	124	5 269	8 343	5 454
4020	GASVERSORGUNG	133	141	125	5 069	9 123	5 621
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	156	148	4 136	7 192	4 298
4100	WASSERVERSORGUNG	138	146	131	4 410	7 329	4 709
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	131	138	125	5 466	8 656	5 634
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	137	125	5 514	8 581	5 648
4020	GASVERSORGUNG	130	139	124	5 349	9 729	5 799
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	142	147	136	6 300	8 946	5 625
4100	WASSERVERSORGUNG	129	140	126	5 091	8 007	5 312
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	147	129	3 850	6 873	4 294
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	122	138	116	3 940	7 097	4 427
4020	GASVERSORGUNG	144	153	129	4 127	6 724	4 913
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	153	158	150	3 790	6 826	4 018
4100	WASSERVERSORGUNG	146	153	136	3 598	6 486	3 962

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 377	7 080	4 587	5 774	9 338	6 019
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 552	7 637	4 666	6 188	9 804	6 089
	BAYERN	4 362	8 043	4 431	6 198	10 696	5 912
	BERLIN	4 434	6 759	4 923	5 422	8 726	6 066
	BRANDENBURG	3 450	6 082	3 884	4 309	8 192	4 717
	BREMEN	5 545	6 302	5 412	7 612	8 842	7 576
	HAMBURG	5 510	7 561	5 676	6 653	10 226	6 980
	HESSEN	4 441	8 354	4 573	5 603	10 012	5 866
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 277	5 517	3 695	4 488	7 838	4 714
	NIEDERSACHSEN	4 663	7 707	4 863	5 844	9 913	6 129
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 942	6 890	4 996	6 623	10 030	6 951
	RHEINLAND-PFALZ	4 330	6 107	4 467	5 818	7 772	6 026
	SAARLAND	4 702	8 679	4 781	6 295	11 712	6 362
	SACHSEN	3 293	6 055	3 684	4 153	7 674	4 665
	SACHSEN-ANHALT	3 545	5 338	3 851	4 347	6 750	4 478
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 471	7 287	5 281	6 301	8 553	7 478
	THUERINGEN	3 340	6 245	3 591	3 864	7 407	4 133
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 524	7 194	4 703	5 988	9 419	6 156
4020	GASVERSORGUNG	4 326	7 422	4 707	5 590	10 259	6 229
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 716	6 395	3 868	4 674	8 105	4 788
4100	WASSERVERSORGUNG	3 892	6 496	4 143	5 011	8 270	5 344
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 673	7 416	4 805	6 230	9 818	6 409
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 710	7 396	4 830	6 312	9 728	6 439
4020	GASVERSORGUNG	4 482	7 779	4 748	5 977	11 085	6 526
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 582	7 762	4 948	7 101	10 361	6 435
4100	WASSERVERSORGUNG	4 438	7 189	4 627	5 754	8 802	5 975
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 425	5 945	3 843	4 270	7 733	4 709
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 425	6 017	3 953	4 372	7 948	4 798
4020	GASVERSORGUNG	3 755	5 819	4 523	4 361	7 237	5 135
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 439	6 102	3 635	4 250	7 647	4 451
4100	WASSERVERSORGUNG	3 323	5 760	3 630	3 973	7 477	4 410

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 800	2 865	2 863	296 646	286 073	284 773
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	840	849	850	185 736	178 560	177 669
4020	GASVERSORGUNG	656	680	679	45 223	43 914	43 736
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	447	469	469	21 276	19 835	19 733
4100	WASSERVERSORGUNG	857	867	865	44 411	43 764	43 635
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	477	508	508	40 036	40 629	40 401
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 277	3 374	3 371	336 682	326 702	325 174
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 971	1 990	1 986	224 333	218 512	217 784
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	648	651	651	148 793	143 982	143 482
4020	GASVERSORGUNG	493	499	498	36 698	35 882	35 738
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	213	215	215	8 832	8 717	8 729
4100	WASSERVERSORGUNG	617	625	622	30 010	29 931	29 835
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	321	343	343	33 241	33 313	33 143
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 292	2 333	2 329	257 574	251 825	250 927
NEUE LAENDER UND BERLIN-DST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	829	875	877	72 313	67 561	66 989
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	192	198	199	36 943	34 578	34 187
4020	GASVERSORGUNG	163	181	181	8 525	8 032	7 998
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	234	254	254	12 444	11 118	11 004
4100	WASSERVERSORGUNG	240	242	243	14 401	13 833	13 800
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	156	166	165	6 795	7 316	7 258
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	985	1 041	1 042	79 108	74 877	74 247

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	143 027	135 116	134 384	153 619	150 957	150 389
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	87 740	82 509	82 025	97 996	96 051	95 644
4020	GASVERSORGUNG	19 040	18 223	18 130	26 183	25 691	25 606
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	12 208	10 952	10 935	9 068	8 883	8 798
4100	WASSERVERSORGUNG	24 039	23 432	23 294	20 372	20 332	20 341
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 746	22 657	22 480	17 290	17 972	17 921
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	165 773	157 773	156 864	170 909	168 929	168 310
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	107 067	102 579	102 219	117 266	115 933	115 565
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	70 974	67 408	67 227	77 819	76 574	76 255
4020	GASVERSORGUNG	15 870	15 238	15 147	20 828	20 644	20 591
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 700	4 653	4 641	4 132	4 064	4 088
4100	WASSERVERSORGUNG	15 523	15 280	15 204	14 487	14 651	14 631
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 331	19 197	19 040	13 910	14 116	14 103
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	126 398	121 776	121 259	131 176	130 049	129 668
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	35 960	32 537	32 165	36 353	35 024	34 824
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 766	15 101	14 798	20 177	19 477	19 389
4020	GASVERSORGUNG	3 170	2 985	2 983	5 355	5 047	5 015
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 508	6 299	6 294	4 936	4 819	4 710
4100	WASSERVERSORGUNG	8 516	8 152	8 080	5 885	5 681	5 710
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 415	3 460	3 440	3 380	3 856	3 818
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	39 375	35 997	35 605	39 733	38 880	38 642

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		Januar/ Dezember
		November	Dezember	November	Dezember	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m³	2 806 456	3 226 607	3 219 153	3 614 058	39 207 639
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m³	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	157 224	150 265	142 955	133 849	1 556 045
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	198 962	155 493	166 297	141 773	1 773 745
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 165 022	- 101 237	- 85 405	- 134 816	- 978 570
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	67	17	285	6 288	48 632
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	10 239	10 379	353	163	20 465
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m³	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	70 671 449	88 901 173	89 813 203	113 426 311	806 546 191
Flüssiggase 7)	t	158 419	183 590	164 866	224 756	1 832 857
Zusammen Abschnitt I	m³	2 806 456	3 226 607	3 219 153	3 614 058	39 207 639
	t	514 672	489 365	474 403	506 666	5 211 279
	MWh	70 671 449	88 901 173	89 813 203	113 426 311	806 546 191
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m³	3 136 682	3 191 748	3 222 072	3 082 426	37 942 776
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m³	213 761	223 728	146 287	137 303	2 092 928
Flugbenzin 9)	m³	1 224	1 293	1 273	698	30 631
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m³	2 189	1 823	3 049	2 024	34 538
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m³	744	462	551	416	3 779
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m³	2 710 222	2 425 457	2 817 123	2 230 651	30 424 957
Sonstige Mineralöle	m³	19	16	4	2	71
Flüssiggase 12)	t	- 3	2	20	9	33
Flüssiggase 13)	t	6 165	5 918	6 439	5 602	75 183
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	161	-	-	-	- 19
Sonstige	t	-	-	-	-	140
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	2 181	1 442	1 640	738	26 575
Zusammen Abschnitt II	m³	6 064 841	5 844 527	6 190 359	5 453 520	70 529 679
	t	6 323	5 920	6 459	5 611	75 338
	MWh	2 181	1 442	1 640	738	26 575
Insgesamt (Abschn.I+II)	m³	8 871 297	9 071 134	9 409 512	9 067 578	109 737 318
	t	520 995	495 285	480 946	512 335 a)	5 286 759 a)
	MWh	70 673 630	88 902 615	89 814 922	113 427 057 b)	806 572 853 b)

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

a) Darin enthalten Flüssiggase nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG:
Dez. = 58 t, Jahr = 142 t

b) Darin enthalten Erdgas nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG:
Dez. = 8 MWh, Jahr = 87 MWh

DEUTSCHLAND
6 Mineralölsteuer
6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölkarten
1000 DM

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1994		1995		Januar/ Dezember
		November	Dezember	November	Dezember	

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	224 516	258 129	257 533	289 125	3 136 613
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung 3)	4 717	4 509	4 289	4 015	46 681
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung 4)	10 943	8 552	9 146	7 798	97 556
Vergütungen für					
schweres Heizöl	- 4 126	- 2 531	- 2 135	- 3 370	- 24 484
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	1	0	4	94	729
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	256	259	9	4	512
Sonstige Mineralöle					
Leicht - und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	236 308	268 918	268 846	297 666	3 257 627
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	254 417	320 044	323 328	408 335	2 903 569
Flüssiggase 7)	7 921	9 180	8 243	11 238	91 643
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	262 338	329 224	331 571	419 572	2 995 211
Gesamtbetrag Abschnitt I	498 646	598 142	600 416	717 238	6 252 839

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	3 073 904	3 127 853	3 157 635	3 020 778	37 183 924
Benzin,verbeit 9), o. Flugkraftstoffe	230 865	241 607	157 991	148 285	2 260 387
Flugbenzin 9)	1 321	1 398	1 377	753	33 091
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 150	1 790	2 989	1 982	33 803
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	734	450	541	405	3 709
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle 11)	1 680 338	1 503 793	1 746 612	1 383 003	18 863 283
Sonstige	12	10	2	2	53
Flüssiggase 12)	- 5	3	37	16	61
Flüssiggase 13)	3 776	3 625	3 944	3 430	46 054
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	105	-	-	-	- 10
Sonstige	-	-	-	-	92
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe 14)	104	69	78	35	1 264
Leichtöle Vermischungen	2	16	4	1	7
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 993 306	4 880 614	5 071 210	4 558 690	58 425 718
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 491 952	5 478 757	5 671 674	5 275 983	64 678 659
davon versteuert nach	m ³	5 213 843	5 135 046	5 324 684	4 844 333
	t	23 588	23 597	23 556	23 238 a)
	MWh	254 521	320 113	323 434	408 412 b)

- 1) Nach § 3 Abs 2 Nr 1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs 2 Nr 2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs 6 MinöStG
6) Nach § 3 Abs 2 Nr 3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs 2 Nr 3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs 1 Nr 1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs 1 Nr 2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr 3 MinöStG
11) Nach § 2 Abs 1 Nr 4 MinöStG
12) Nach § 2 Abs 1 Nr 7 MinöStG

- 13) Nach § 3 Abs 1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs 1 Nr 6 MinöStG
a) Dann enthalten Dez = 13 633 DM, Jahr = 32 522 DM
für Flüssiggase nach § 3 Abs 1 Nr 1a MinöStG
b) Dann enthalten Dez = 41 803 DM, Jahr = 70 482 DM
für Erdgas nach § 3 Abs 1 Nr 2 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes **mit Energiedaten**

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht)

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten, Gliederungen Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

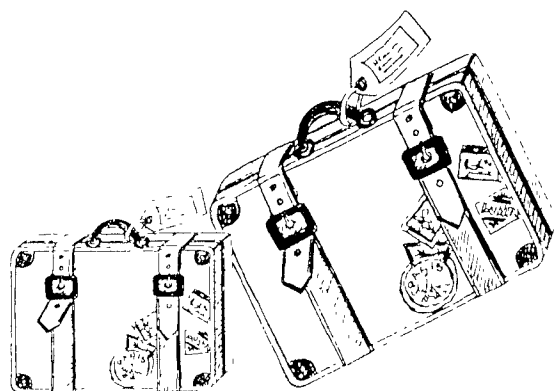
Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Neuerscheinung



Statistisches Bundesamt

Tourismus in Zahlen 1995



266 Seiten mit 138 Tabellen und 12 Schaubildern
broschiert DM 26,50
Bestell-Nr. 1021500-95700, ISBN 3-8246-0300-4

Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der jährlich erscheinenden Publikation „Tourismus in Zahlen“ werden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, aus Verbandsstatistiken, aus der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden. Der Tabellenteil beginnt mit Zahlenmaterial zu allgemeinen Rahmenbedingungen des Tourismus. Es folgen Angaben aus der Beherbergungstatistik, zum Inlandsreiseverkehr, zum Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung, zu den Bereichen Gastgewerbe, Verkehr und Beschäftigung, ergänzt durch andere amtliche tourismusrelevante Fachstatistiken sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Tourismus. Abgeschlossen wird der Tabellenteil mit Ergebnissen, die den Tourismus im internationalen Vergleich darstellen.

In die neunte Auflage der Publikation wurden neu aufgenommen eine Studie des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) über die Fremdenverkehrsbilanz der Europäischen Union sowie die Empfehlungen der Welttourismusorganisation (WTO) zu Konzepten, Definitionen und Klassifikationen im Bereich der Tourismusstatistik. Daneben wurde das Datenangebot erweitert durch Übersichten über Messen und Ausstellungen in Deutschland und im Ausland, durch eine Tabelle über den Preisindex für die Lebenshaltung in Bezug auf Gastgewerbeleistungen sowie einen Abschnitt über den Tagesreiseverkehr.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**